

Ziel-Weitsprung U 8 LV Brandenburg

Für die Wettbewerbe des LVB-KiLa-Cups 2019 gilt folgende Änderung für den Ziel-Weitsprung der U 8:

Die Regeln aus dem DLV-Konzept „Kinderleichtathletik“ für den Ziel-Weitsprung der U 8 werden wie folgt geändert:

- Jedes Teammitglied nimmt teil.
- Jedes Kind hat maximal 2 Versuche pro Reifenweite.
- Jedes Kind beginnt zunächst aus einem maximal 10 m langen Anlauf, springt mit einem Fuß vor dem Absprungorientierer ab und landet möglichst beidbeinig parallel in dem Zielbereich.
- Bei einem Fehlversuch (Verschieben des Hindernisses, Verfehlen des Reifens, Körperberührung des Sandes zwischen Absprungort und Reifen) hat jedes Kind einen zweiten Versuch pro Weite.
- Misslingt auch der zweite Versuch, scheidet das Kind aus.

- Es können Weiten ausgelassen werden. Die Kinder müssen demnach nicht jede Weite springen.
- Über das Auslassen einer Weite entscheidet der Teamleiter (Trainer, etc.) jedes Teams.
- Vor einer neuen Weite muss dem Kampfgericht mitgeteilt werden, welche Kinder diese Weite springen und welche Kinder die Weite auslassen werden.

- Die jeweils beste Weite eines Kindes wird gewertet. Die sechs besten Einzelergebnisse werden zum Teamergebnis addiert.
- Das Team mit der höchsten Gesamtweite gewinnt.

- Die Einstiegsweite beträgt 1 m, dann weiter im 25-cm-Abstand. Gemessen wird von der Vorderkante des Absprungorientierers bis zum Beginn des Fahrradreifens.